



Rechtliche Rahmenbedingungen // Workshop

GENEHMIGUNGSVERFAHREN: VERFAHREN IN KOMMUNEN & KREISEN IM RAHMEN DES AUFBAUS VON TK-INFRASTRUKTUREN

Der Aufbau von Telekommunikationsinfrastruktur ist in vielerlei Hinsicht komplex. Neben den technischen Herausforderungen sind insbesondere einige rechtliche Vorschriften zu beachten. Hierzu zählen auch bestimmte Genehmigungsverfahren – wie etwa im Rahmen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) oder der Straßenverkehrsordnung (StVO). Kommunale Akteure wie Kommunen und Kreise sind immer wieder Teil dieser Verfahren; dabei u. a. in der Rolle der Genehmigungsbehörde aktiv.

Der Workshop soll die grundlegenden Informationen zu den wichtigsten Verfahren vermitteln, so dass die Teilnehmenden das gewonnene Wissen im Arbeitsalltag anwenden können. Die Voraussetzung für effizient durchgeführte Genehmigungsverfahren ist ein Mindestmaß an Know-How zum Umgang mit ebendiesen Verfahren zu Grunde liegenden gesetzlichen Vorschriften.

Level: Basiswissen

Teilnehmerzahl: 10-15

Dauer: 1 Tag

Zielgruppen:

Führungskräfte in Kommunen, Städten und Gemeinden, von Versorgungsnetzbetreibern sowie von regionalen und kommunalen Betreibern öffentlich-rechtlicher TK-Netze, die direkt oder indirekt mit Aufgaben der Umsetzung des DigiNetz-Gesetzes konfrontiert und betraut sind. Angesprochen sind insbesondere auch Planer und Führungskräfte im Tief-, Hoch- und Ingenieurbau öffentlich-rechtlicher Vorhaben bis hin zum Facility-Management öffentlich-rechtlicher Unternehmen.

Schulungsinhalte

- Übersicht über die unterschiedlichen rechtlichen Bestimmungen zum Aufbau eines TK-Netzes
- Bestimmungen zum bundeseinheitlichen Wegerecht nach TKG
- Regelungen zum Verkehrsrecht (StVO)
- Baurechtliche Vorschriften nach Bundes- bzw. Landesrecht
- Weitere landesrechtliche Spezifika zu Genehmigungsverfahren